Schulkopf

**Förderung von Schülerinnen und Schülern bei besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens in der Schuleingangsphase**

**Schülerin/ Schüler:** **Schuljahr:**

**Planung des Förderzeitraums von** **bis**

Bei       wurde festgestellt, dass die notwendigen Voraussetzungen für das Lesen- und Schreibenlernen noch fehlen und die grundlegenden Ziele des Lese- und Rechtschreibunterrichts noch nicht erreicht worden sind.

Die Schülerin/ der Schüler nimmt an einem zusätzlichen Förderkurs teil.

Die Bemerkung „Bei NN sind besondere Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und/ oder Rechtschreibens festgestellt worden. NN. hat an einer zusätzlichen Förderung in diesem Bereich teilgenommen “ wird auf dem Zeugnis *aufgeführt /nicht aufgeführt*. (Nicht Zutreffendes bitte streichen!)

Sonstige Vereinbarungen:

Hiermit bestätige ich / bestätigen wir die Kenntnisnahme der getroffenen Vereinbarungen für die LRS-Förderung meines/ unseres Kindes.

ORT, den       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift der Lehrkraft

|  |  |
| --- | --- |
| Schulkopf |  |

**Förderung von Schülerinnen und Schülern bei besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens**

**Schülerin/Schüler:** **Klasse:** **Schuljahr:**

**Planung des Förderzeitraums von** **bis**

LRS-Förderbedarf festgestellt am: Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. durch

Schule

außerschulische Diagnostik

durch Testung nach ICD-10

LRS-Förderkurs

nein

ja (Umfang:       Wochenstunde/n)

Lehrkraft im Förderunterricht:

Lehrkraft im Deutschunterricht:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gewährter Nachteilsausgleich bei schriftlichen Übungen/Klassenarbeiten**

kein Nachteilsausgleich

längere Bearbeitungszeit in den Fächern:

Benutzung von Hilfsmitteln (Duden, Regelkarten, usw.) Fächer:

differenzierte, angepasste (Haus-) Aufgabenstellung in den Fächern:

**Besondere Regelungen für Leistungsfeststellung und –bewertung**

keine

Die mündliche Leistung wird im Fach / in den Fächern       stärker gewichtet werden als die schriftliche.

Auf eine Benotung der Rechtschreibleistung in schriftlichen Übungen/Klassen-   
 arbeiten wird im Zeitraum       verzichtet.

Auf eine Benotung im *Rechtschreiben / im Lesen\** **auf dem Zeugnis** wird verzichtet.   
 Folgenden Bemerkung wird daher auf dem Zeugnis aufgeführt: „Bei N.N. sind   
 besondere Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und / oder Rechtschreibens   
 festgestellt worden. Daher wird auf die Benotung im Lesen und / oder   
 Rechtschreiben verzichtet. NN hat an einer Förderung in diesem Bereich   
 teilgenommen.“

Die Note im *Lesen / im Rechtschreiben\** wird in Absprache mit den   
 Erziehungsberechtigten auf dem Zeugnis erteilt. Bei Note „mangelhaft“ wird zum   
 Wohle des Kindes die Bemerkung „Bei N.N. sind besondere Schwierigkeiten im   
 Erlernen des Lesens und/oder Rechtschreibens festgestellt worden. NN hat an   
 einer Förderung in diesem Bereich teilgenommen.“ auf dem Zeugnis aufgeführt*.*

*\*Nicht Zutreffendes bitte streichen!*

**Außerschulische Maßnahmen**

keine

Jugendhilfeleistung nach § 35a KJHG beantragt

außerschulische Förderung durch:

Eine Abstimmung der schulischen und außerschulischen Maßnahmen soll erfolgen /

ist erfolgt.

Sonstige Vereinbarungen:

Hiermit bestätige ich / bestätigen wir die Kenntnisnahme der getroffenen Vereinbarungen für die

LRS-Förderung unseres Kindes      .

     \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten